



Frühling, Sommer

Genussregion Kaiserwinkel

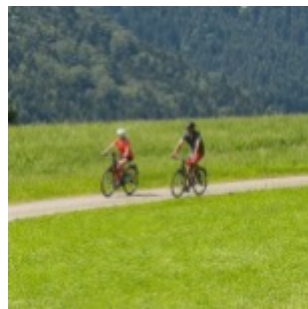
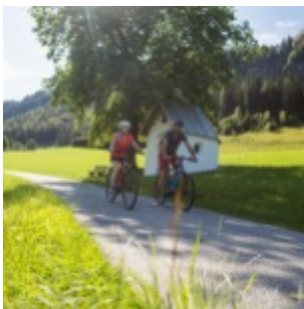
Die zahme Seite des Kaisers

Hätte Kaiser Franz Joseph je sein Ross gegen den Drahtesel eingetauscht – er wäre hier Rad gefahren. Da sind wir uns sicher! Denn die Genussregion Kaiserwinkel mit dem Zahmen Kaiser – des unverkennbaren Tiroler Gebirgsmassivs – der über der Region thront hätte Ihrer Majestät bestimmt gefallen. Wir verneigen uns tief vor dem imposanten Panorama des Kaiser-Massivs und ziehen den Radhelm. Aber nur ganz kurz, denn es gibt hier viel zu viel zu erfahren. Darunter auch so manch Gegensätzliches: sanfte Wiesen und wilde Gipfel, Badeseen und Moorlandschaften, Kraftplätze und milder Heumilchkäse. Auf ins mal zahme, mal wilde Kaiserreich!

Ausgangspunkt für viele Radtouren ist der beschauliche Ort Kössen, von dem aus sich zahlreiche Radwege genüsslich über die Wiesen- und Waldlandschaft ziehen. Während Bergsteiger und Wanderer hoch oben in den Gipfeln des Massivs ihr Glück suchen, finden Genussradler ihres hier unten. Der Walchsee ist einer dieser Glücksorte – schon alleine, weil er einer der wärmsten Badeseen Tirols ist. Zudem kann er wunderbar mit dem Rad umrundet werden – die Badesachen sollten also immer mit dabei sein.

Ebenfalls Superlative braucht man für die Schwemm – immerhin ist sie die größte erhaltene Moorlandschaft in Nordtirol. Zwischen Walchsee und Hügeln breitet sich hier eine einzigartige Wiesen- und Moorlandschaft mit ihrer vielfältigen Tierwelt aus.

Doch die schönsten Superlative heben wir uns für die Spezialität der Region auf, bei der wir so richtig ins Schwärmen geraten: der Heumilchkäse. Gleich sieben Sennereien im Kaiserwinkel, wie etwa die Sennerei Danzl, stellen den Käse bis heute auf traditionelle Weise aus Bio-Heumilch her. Handarbeit, viel Liebe und Zeit sind die weiteren Zutaten – Verkosten erlaubt! Die frischen Wiesengräser, Blumen und Bergkräuter, die die Kühe hier fressen, verleihen den verschiedenen Sorten Heumilchkäse seinen ganz besonderen, würzigen Geschmack.



Highlight Tour: Durch den Kaiserwinkel

Wir schwingen uns aber nochmal in den Sattel und verraten euch unsere absolute Lieblingsrunde am Fuße des Zahmen Kaisers: Die Genussrunde „Durch den Kaiserwinkel“ über 37 Kilometer kann man getrost als „Best of Kaiserwinkel“ bezeichnen. Start und Ziel sind in Kössen, großteils geht es über weite Wiesen- und Weidelandschaften, vorbei am Walchsee und der Schwemm – mit Blick auf den Zahmen Kaiser und die Chiemgauer Alpen. Urige Dörfer und traditionelle Gehöfte gibt es dabei ebenso zu entdecken, wie die Käsereien der Gegend. Und auch der große Bruder des Zahmen Kaisers, der Wilde Kaiser, lässt sich auf dieser Tour kurz blicken. Die Gipfel scheinen unerreichbar, aber wir Genussradfahrer finden sowieso hier unten im Tal unser Glück!

Neugierig geworden?

www.land-leben.com